

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 28.10.2015
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 23858
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 28.10.15 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung	1
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
3. Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung Protokoll.....	1
4. Finanzanträge	1
5. QSM-K: Studentisches Vorschlagsrecht	1
6. Rückmeldung Rechnungsprüfungsamt	2
7. HRK Audit „Internationalisierung der Hochschulen“	2
8. Phytomedizin (Lernzentrum): Verlängerung der Öffnungszeiten	2
9. Gestaltung des AStA-Kellers	2
10. AStA-Tagung	2
11. Helferfest.....	2
12. Sonstiges	3

AStA-Mitglieder

Lars Kerkhoff
Sandra Ebert
Max Schambeck
Aline Mack
Daniel Riehle
Benedikt Gulde
Roland Hufmann
Marion Müller

Gäste

Simon Marx
Flora Ehrle
Jan Burkhardt
Rolf Epple
Janine Hoferer
Gerald Michel
Rafael Reuther
Alexander Seifried
Erdal Senel
Marion Götz
Alice Mantey

Protokoll zur 2.Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.10.2015



Besprechungspunkte

1. Begrüßung

Die Begrüßung erfolgt durch Benedikt Gulde.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden Mitgliedern in dieser Sitzung gegeben.

3. Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung Protokoll

Die TO wurde angenommen. Das Protokoll vom 30.09. wurde genehmigt.

4. Finanzanträge

4.1.

Beschluss zu Mietkosten für eine Karaoke-Maschine für die Kulturgruppen-TMS am 03.11. in Höhe von 195€ (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen):

Genehmigt.

4.2.

Beschluss zu Fahrtkosten für die Ersti-Hütte der FS Biologie in Höhe von 109,99€ (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen):

Genehmigt.

5. QSM-K: Studentisches Vorschlagsrecht

Die Richtlinie der VwV QSM – Studentisches Vorschlagsrecht wurde überarbeitet.

Es fand eine Diskussion darüber statt, wer der QSM-Kommission angehören soll. Sollen es mehr FS-

Mitglieder oder mehr Personen aus dem AStA / StuPa sein? Folgende Möglichkeiten wurden vorgeschlagen?
- das StuPa-Präsidium mit einem zusätzlichen Veto-Recht, drei AStA-Mitglieder und je ein FS-Mitglied pro Fakultät.

- 2 Personen aus jeder Fakultät und 3 Personen aus dem AStA / StuPa (mit je einem Mitglied pro Fakultät), das StuPa-Präsidium hat ein gemeinsames Veto-Recht, gehört aber der QSM-Kommission nicht an

- das StuPa-Präsidium ist in der QSM-Kommission und hat ein zusätzliches Veto-Recht sowie 2 FS-Vertreter pro Fakultät.

→ Man hat sich dafür entschieden 2 Personen aus jeder Fakultät und 3 Personen aus dem AStA / StuPa (je eine Person pro Fakultät) in die QSM-Kommission zu wählen. Das StuPa-Präsidium hat ein gemeinsames Veto-Recht und gehört der QSM-Kommission nicht an. Die Abstimmungen der QSM-Kommission bedürfen einer 2/3 Mehrheit.

Protokoll zur 2.Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.10.2015



Besprechungspunkte

6. Rückmeldung Rechnungsprüfungsamt

Das Ergebnis der Rechnungsprüfung war gut.

Der neue Innenrevisor der Universität hat dem AStA dankenswerterweise bei der Stellungnahme für das Rechnungsprüfungsamt geholfen.

7. HRK Audit „Internationalisierung der Hochschulen“

Es gab eine Hochschulrektorenkonferenz zum Thema: Wie ist der Stand der Internationalisierung an Hochschulen und welche Verbesserungen gibt es diesbezüglich. Die Studenten sind dazu aufgefordert worden, Vorschläge zur Verbesserung der Internationalisierung an unserer Universität einzubringen. In den Fachschaften soll ebenfalls über mögliche Verbesserungspunkte im Bereich Internationalisierung diskutiert werden und die besprochenen Punkte sollen schriftlich an den AStA weitergeleitet werden.

Folgende Punkte sind dem AStA besonders wichtig: Das Angebot an Deutsch-Sprachkursen für Internationale muss erhalten, beziehungsweise erweitert werden, die Anrechnung von Modulen, welche im Ausland erbracht werden, sollten anerkannt und einheitlich um- und angerechnet werden können und die Wohnraumsituation der Internationalen muss optimiert werden.

In zwei Wochen sollen die Verbesserungsvorschläge der Fachschaften für die Internationalisierung der Hochschulen besprochen werden.

8. Phytomedizin (Lernzentrum): Verlängerung der Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Lernzentrums sollen verlängert werden. Hierzu findet eine Testphase vom 04.01. bis 21.02. statt. Die Verlängerung der Öffnungszeiten für 4 Monate pro Jahr (Prüfungsphase Wintersemester und Sommersemester) ist sehr kostenintensiv, da für die verlängerten Öffnungszeiten Securities und Reinigungskräfte benötigt werden. Für die Testphase übernimmt die Universität die anfallenden Kosten. Sollten die verlängerten Öffnungszeiten auch nach der Testphase beibehalten werden, muss die VS sich Gedanken machen, wie dies finanziert werden soll.

9. Gestaltung des AStA-Kellers

Es wurden bereits mehrere Angebote für Tische und Sofas für den AStA-Keller eingeholt. Da die Möblierung B1-zertifiziert sein muss, wird die Ausstattung sehr kostenintensiv. Die Renovierung soll trotzdem realisiert werden. Geplant ist die Sofas über den Rahmenvertrag zwischen Rytina und der Universität anzuschaffen. Eine Seite des AStA-Keller soll mit Sofas ausgestattet werden, in der anderen Seite des Kellers sollen Tische zum Lernen aufgestellt werden. Es soll außerdem ein Fairomat aufgestellt werden und es soll eine Freifläche für Werbung vom AStA und StuPa geben.

Sandra Ebert und Aline Mack kümmern sich um die Gestaltung des AStA-Kellers.

10. AStA-Tagung

Es wurden weitere Details besprochen.

11. Helferfest

Das Helferfest findet an einem Mittwoch im Dezember als Dankeschön für das Engagement aller studentischen Gruppen in der TMS statt. Als mögliche Termine kommen der 9.12. oder der 16.12. in Frage. Die Planung für dieses Fest übernehmen Jasmin Hoferer, Marion Götz und Alice Mantey.

Protokoll zur 2.Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 28.10.2015



Besprechungspunkte

12. Sonstiges

- Verkehrskonzept der Universität: Es gibt für die Fahrräder nicht genügend Fahrradparkplätze an der Universität. Mit einem Konzept und einem Finanzantrag könnte man dieses Problem gemeinsam mit der Universität lösen. Rolf Epple übernimmt dieses Projekt.
 - Horads: Am 5.11. findet ein Interview mit der verfassten Studierendenschaft über die Gremienarbeit an der Universität Hohenheim statt. Das Interview wird entweder von 16 – 17 Uhr oder von 17 – 18 Uhr stattfinden.
-